



TSG Aktuell

Spielzeit 2024/2025



Sonntag, 1. Dezember 2024, 15.00 Uhr

**Landesliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - Werner SC**



**Sparkasse
Westmünsterland**

EDEKA

Kiwall & Schürmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Herz schlägt für Lebensmittel!

- ♥ dauerhafte Niedrigpreise
- ♥ Top-Sonderangebote & viele Preis-Highlights
- ♥ absolute Frische & beste Qualität
- ♥ kontrollierte Premium-Fleischqualität
- ♥ viele Serviceleistungen
- ♥ kompetente Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen
- ♥ 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Auf der Flage 42 (Ecke Coesfelder Straße) 48249 Dülmen
 info@kiwall-schuermann.de ♥ www.kiwall-schuermann.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Lieblings-PAUSENBROT



Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Erster Torschuss in der Nachspielzeit	5
Landesliga Staffel 4, Tabelle und Spielplan	6
Erste mit verdientem Erfolg in Burgsteinfurt	7
Spiel-Ergebnisse Landesliga, Staffel 4	8
Die TSG gratuliert Familie Ivanovic zu 30 Jahren Dülmener Hof	9
Spielerstatistik Landesliga, Staffel 4	10
38. Nikolauslauf der TSG Dülmen	11
Kreisliga A2, Tabelle und Spielplan	12
Serie reißt gegen Hausdülmen	13
Zweite ohne Spielglück	13
Kreisliga C2, Tabelle und Spielplan	14
Unser neuer Veranstaltungssaal zu mieten!	15
Frauen Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	16
TSG Damen kassieren erneut späten Ausgleich	17
Damen können doch noch gewinnen	17
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus ...	18-19
Neues von den Mädels ...	20-21
Geschenkidee zu Weihnachten	21
A-Junioren Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	22

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zum letzten Heimspiel vor der Winterpause in der Saison 2024/2025 gegen den Werner SC begrüßen.

Die 1. Mannschaft unterlag im letzten Heimspiel gegen RW Deuten mit 0:2. In Burgsteinfurt kam es zu einem Befreiungsschlag, der mit einem 2:0-Sieg endete. Die Bilanz nach 14 Spielen mit einem Torverhältnis von 15:22 und 14 Punkten bedeutet ein 13. Platz. Es folgen noch zwei Spiele in der Hinrunde, neben dem heutigen Spiel steht noch das Auswärtsspiel gegen Westfalia Gemen bevor. Das wird bestimmt keine einfache Aufgabe für die Ibrahim-Elf. Das Viertelfinale im Kreispokal gegen SG Almsick am letzten Samstag wurde abgesetzt, ein neuer Termin steht noch nicht fest, wird aber zeitnah bekannt gegeben.

Unsere 2. Mannschaft verlor zuhause mit 0:3 gegen GW Hausdülmen. Auch auswärts in Appelhülsen stand es nach 90 Minuten 5:3 für den Gastgeber. Mit 24:33 Toren und 19 Punkten bedeutet das ein 10. Platz.

Die 3. Mannschaft konnte bei Beerlage II mit einem 4:0-Sieg nach Hause fahren. Auch im Heimspiel gegen Vorwärts Lette II gewann sie mit 4:1. Sie kletterte mit 34:25 Toren und 25 Punkten auf einen guten 6. Tabellenplatz.

Leider wurden die Dülmener Stadtmeisterschaften, die traditionell am 2. Weihnachtstag stattfinden, abgesagt, da die 3-fach-Sporthalle am Schulzentrum wegen Sanierung nicht zur Verfügung steht.

Heute empfangen wir die Gäste aus Werne. Sie liegen derzeit mit 21:30 Toren und 14 Punkten auf dem 14. Platz. Ich hoffe, dass der Sieg in Burgsteinfurt unseren Blau-Gelben zu neuem Selbstvertrauen verholfen hat und sie heute ihre alte Spielstärke zeigen. Schließlich wollen sie ihren treuen Zuschauern und Fans zum Jahresende beweisen, dass sie in die Landesliga gehören. Drei Punkte wären ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk.

Zum 1. Spiel in der Rückrunde geht es für die 1. Mannschaft am 9. Februar nach Ahaus. Ich freue mich schon darauf, Sie am 16.2.2025 zum Heimspiel gegen Borussia Münster wieder in unserem Stadion am Grenzweg begrüßen zu dürfen.

Aber zunächst möchte ich Ihnen allen frohe und besinnliche Feiertage wünschen. Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Wagner

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg,

Markus Helmer, Timo Niklasch,

Thomas Reineremann

Titelfoto: Frauen nach dem 2:0-Auswärtssieg in Nienborg.

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Ahmed Ibrahim



Ahmed Ibrahim

TSG Aktuell:

Lieber Ahmed, nach einem Spiel gegen Deuten, in dem die TSG chancenlos war, gab es nun einen Sieg in Burgsteinfurt, der sehr verdient ausfiel. Dein Statement!

Ahmed Ibrahim:

Gegen Deuten waren wir einfach die schwächere Mannschaft. Ich weiß, dass es nicht jeder gerne hört, aber wir sind nun mal schon jetzt ein Stück im Umbruch. Mario, Kocki, Boris, Robin sind alles Jungs, die die letzten Jahre, teils das letzte Jahrzehnt, geprägt haben und derzeit nicht oder nur sehr unregelmäßig zur Verfügung stehen. Das sieht man dann teils auch auf dem Platz, dass es sich neu finden muss. Burgsteinfurt zeigt dann aber, dass die Jungs den Prozess annehmen und wir auch auf dem Weg sind mit einer deutlich jüngeren Truppe mithalten und auch punkten können. Mit Tobi und Arni standen gegen Burgsteinfurt nur noch zwei Jungs auf dem Platz, die über 30 sind. Für Jungs wie Noah Hypki, Sven Majewski, Calli oder Karam Alnaji freut es mich

dann ganz besonders, dass die wesentlich dazu beigetragen haben, dass wir den Dreier in Burgsteinfurt geholt haben. Wir haben genug Potential auch in den jüngeren Jahrgängen, aber natürlich müssen sich die Jungs auch erst an Landesliga gewöhnen. Hier möchte ich dann auch mal die Geduld von Jungs wie Noah Hypki, Karam Alnaji oder Sven Majewski rausstreichen. Es dauert vielleicht auch mal länger, aber hier kriegt jeder seine Chance. „Modric“ Majewski haut sich riesig rein, ist ein Top-Kerl von Anfang an und ich kann ihn mittlerweile jederzeit reinwerfen. Wer Noah Hypkis Verletzungsgeschichte kennt, der weiß, was er für einen langen Weg hinter sich hat. Karam ist ein richtig positiver Typ und hat sich seine Einsatzzeiten über die Einsätze in der Zweiten absolut verdient. Wenn es dann mit den Wechseln und dem Plan wie gegen Burgsteinfurt noch so aufgeht, wie mit Noah Ivanovic, der nach seiner Verletzung bewusst erst nach gut einer Stunde kam, um dann mit seiner Wucht das Spiel frisch von der Bank kommend vielleicht entscheiden zu können, dann freut man sich als Trainer. Auch Fadi kann aufgrund seiner technischen Fähigkeiten Spiele entscheiden. Hat man gegen Coesfeld gesehen mit seinem Assistenten und jetzt auch mit seinem Tor gegen Steinfurt, auch wenn er kein Torjäger ist.

TSG Aktuell:

Auffällig ist, dass es zu Hause erst zwei mickrige Punkte gab, während ihr

in der Auswärtstabelle vorne mit dabei seid. Hast du dafür eine Erklärung?

Ahmed Ibrahim:

Überhaupt nicht, wenn ich ehrlich bin. Es ist ja auch nicht so, dass wir zu Hause nur die Bretter und auswärts die schwächeren Teams haben.

TSG Aktuell:

Kommt wer gegen Werne zurück?

Ahmed Ibrahim:

Das ist ja fast schon Luxus für uns, wenn ich die Saison bisher betrachte. Es kommen zumindest drei Spieler zurück. Mit Paddi Besler und Boris Korte die zwei Gesperrten. Mit Kocki mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch eine weitere Option für die Offensive. Kocki plagt sich seit Monaten mit Schmerzen herum und wir haben jetzt gemeinsam entschieden, dass er die letzten Spiele aussetzt, da es sonst auch nie besser werden kann. Wir hoffen alle, dass die Regeneration ihm gut getan hat.

TSG Aktuell:

Die Hinrunde ist nun fast gelaufen. Wie fällt dein persönliches Fazit aus.

Ahmed Ibrahim:

Wer mich kennt, weiß, dass ich immer versuche positiv zu sein. Aber es gab Phasen in der Hinrunde, da war es sehr hart, auch für mich, denn natürlich stimmten Ergebnisse oft nicht und keiner ist so blöd nicht zu wissen, dass Fußball Erlebnissport ist. Diese Saison wird schwierig, das war mir klar. Wir sind ja auch noch lange nicht über dem Berg, aber

ich habe schon den Eindruck, dass wir als Team auch an der Situation gewachsen sind, nun ja auch zwei der letzten drei Spiele gewonnen haben. Es entwickelt sich. Ich entwickle mich, die Jungs auch, werden positiver, gehen zusehends besser als Team miteinander um. Das ist auch ein Lernprozess, in Phasen, in dem es nicht gut läuft, als Team zusammen zu bleiben, das hat mir zu Saisonbeginn schon auch in Teilen etwas gefehlt, läuft nun aber erheblich besser. Ich kann hier auch zwei Beispiele nennen, die zeigen, dass Egoisten ein Stück weit hinten angestellt werden. Andrej hat seinen Familienurlaub abgesagt beim letzten Spiel, weil er einfach um unsere Personallage wusste. Nach dem Spiel gegen Burgsteinfurt sprach mich der Redakteur von Heimspiel-Online an und sagte, dass er selten eine Mannschaft gesehen hat, die auf dem Platz so füreinander als Team eingestanden hat. Zeigt: Wir können Team, wenn jeder sich zurücknimmt! Aber auch hier möchte ich noch mehr sehen. Ich glaube immer an meine Jungs, rede aber auch nichts schön. Wir werden bis zum Ende der Saison kämpfen müssen. Zeitgleich müssen wir als TSG weiter um junge, ehrgeizige Fußballer werben, vor allem aus Dülmen. Daran arbeitet die Sportliche Leitung und ich auch im Hintergrund hart. Zudem ist es klar unsere Erwartung, dass Jungs wie Noah Ivanovic, Benti, Roman als Spieler im jungen und mittleren Alter die nächsten Jahre bei der TSG Dülmen prägen und mitgestalten.

I. Mannschaft

Erster Torschuss in der Nachspielzeit

13 Tore hat die TSG Dülmen bisher in der Landesliga geschossen. Mit Yannick Dresemann, Alexander Kock und Noah Ivanovic, die alle bislang dreimal trafen, fehlten am Sonntag gegen RW Deuten die drei besten Schützen. Und dementsprechend harmlos war die TSG-Offensive. Die drei Minuten Nachspielzeit in der zweiten Halbzeit waren schon fast vorbei, als Tobias Korte nach Zuspield von Kai Zalewski doch noch einmal Deutens Schlussmann Julian Jaworek prüfte. Es war der erste richtige Abschluss der Partie. Kurz danach war Schluss und der Gast bejubelte einen verdienten 2:0-Erfolg im Nuhaj-Stadion am Grenzweg.

„Der Gegner war heute einfach besser“, bilanzierte TSG-Coach Ahmed Ibrahim, der das Spiel von der Tribüne aus verfolgen musste. Für die wenigen gelungenen Offensivaktionen hatte der Trainer ebenfalls eine Erklärung. „Wir treffen mit Ball zu oft die falschen Entscheidungen. Da steht uns im Moment der Kopf im Weg“, so Ibrahim.

Mit der Defensivleistung war Trainer Ibrahim zufrieden. „Wir haben heute relativ vernünftig verteidigt.“ Trotzdem bekam Deuten seine Chancen, diese aber nicht in Hülle und Fülle. Dreimal musste TSG-Keeper Simon



Calvin Friedag (M.) stand bei allem Einsatz in der Offensive der TSG Dülmen oft auf verlorenem Posten. Erst in der Nachspielzeit gelang der TSG Dülmen der erste richtige Torschuss.

DZ-Foto: Patrick Hülshäger

Kraß in der ersten Halbzeit ran, einmal war Patrick Besler kurz vor der Torlinie zur Stelle und klärte. Auf der Gegenseite blieb das strahlend gelbe Trikot des Gästekeepers lange ohne Rausenspuren.

Neun Minuten nach der Pause gingen die Gäste in Führung. Diesmal stimmte die Verteidigung bei der TSG nicht. Von der rechten Seite konnte Deuten ungestört flanken, in der Mitte kam Kevin Tshimanga-Dilangu zwischen zwei Verteidigern frei zum Kopfball.

Apropos Personalproble-

me. Die werden in der kommenden Woche noch größer. In der 84. Minute holte sich Christian Korte für ein Foulspiel an der Mittellinie Gelb-Rot ab. In der Nachspielzeit handelte sich Patrick Besler die fünfte Gelbe Karte ein. Dazwischen gelang Deuten durch den frisch eingewechselten Ben Beisenbusch der 2:0-Endstand (86.).

„So eine Phase macht jeder im Fußball durch. Für die jungen Spieler ist es vielleicht das erste Mal, aber ich kenne so eine Situation“, so Ibrahim. „Wir bekommen in der

nächsten Woche die nächste Chance.“ Dann geht es zum SV Burgsteinfurt. DZ

TSG:

Kraß, Hypki, T. Korte, Zalewski, R. Espeter, Arnsmann, Alnemek (68. Alnaji), Benterbusch, Sachabutdinov (68. Aresu), Friedag (61. C. Korte.), Besler.

Tore:

0:1 K. Tshimanga (54.), 0:2 B. Beisenbusch (86.).

Bes. Vorkommnisse:

Gelb-Rote Karte für Christian Korte (84. wiederholtes Foulspiel).

Spielplan/Tabelle Fußball Landesliga, Staffel 4

Begegnungen des 16. Spieltages

16. Spieltag: Sonntag, 1. Dezember 2024		
FC Nordkirchen	:	TuS Haltern
Vorwärts Wettringen Sa. 30.11.	:	DJK Eintr. Coesfeld
SV Dorsten-Hardt	:	SV Burgsteinfurt
Hammer SpVg	:	Westfalia Gemen
SC Altenrheine	:	SV Eintracht Ahaus
FC Epe	:	DJK Borussia Münster
VfL Senden	:	SV Rot-Weiß Deuten
TSG Dülmen	:	Werner SC
Spielfrei: Ibbenbürener Spvg.		

Begegnungen des 17. Spieltages

17. Spieltag: Sonntag, 8. Dezember 2024			
SV Rot-Weiß Deuten Fr. 6.12.	:	Vorwärts Wettringen	
DJK Borussia Münster	:	SC Altenrheine	
Westfalia Gemen	:	TSG Dülmen	
Werner SC	:	SV Dorsten-Hardt	
SV Burgsteinfurt	:	VfL Senden	
DJK Eintr. Coesfeld	:	FC Nordkirchen	
SV Eintracht Ahaus	:	Hammer SpVg	
Ibbenbürener SpVg. Fr. 22.11.	2:2	FC Epe	
Spielfrei: TuS Haltern			



Landesliga Westfalen, Staffel 4, Herren Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Nordkirchen	14	11	1	2	44:13	31	34
2.	Ibbenbürener Spvg.	16	9	4	3	25:18	7	31
3.	SV Eintracht Ahaus	14	10	0	4	34:21	13	30
4.	VfL Senden	14	9	1	4	25:20	5	28
5.	SV Rot-Weiß Deuten	14	8	3	3	30:17	13	27
6.	Hammer SpVg	14	8	0	6	22:19	3	24
7.	SV Burgsteinfurt	14	7	2	5	29:19	10	23
8.	DJK Borussia Münster	14	6	2	6	31:29	2	20
9.	Westfalia Gemen	14	6	1	7	32:30	2	19
10.	TuS Haltern	15	5	3	7	21:24	-3	18
11.	SC Altenrheine	14	5	2	7	27:28	-1	17
12.	FC Epe	15	4	2	9	31:38	-7	14
13.	TSG Dülmen	14	4	2	8	15:22	-7	14
14.	Werner SC	14	4	2	8	21:30	-9	14
15.	SV Dorsten-Hardt	14	4	2	8	22:41	-19	14
16.	DJK Eintr. Coesfeld	14	3	2	9	21:40	-19	11
17.	Vorwärts Wettringen	14	3	1	10	17:38	-21	10

I. Mannschaft

Erste mit verdientem Erfolg in Burgsteinfurt



Dicke Luft im Burgsteinfurter Strafraum. Die Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen erarbeiteten sich viele Chancen und feierten am Ende einen verdienten und wichtigen 2:0-Erfolg.

DZ-Foto: Patrick Hülshager

Einen wichtigen Dreier fuhr die TSG beim SV Burgsteinfurt ein. Mit 2:0 konnte die Heimreise angetreten und somit die Abstiegsplätze wieder verlassen werden. Von Beginn an war die TSG das bessere Team. Kai Zalewski hatte die erste dicke Chance. Sein Freistoß knallte allerdings gegen den Pfosten. Auch nach einem Freistoß von Tobi Korte entstand Gefahr vor dem Gehäuse der Steinfurter. Auf der anderen Seite wurde es für Simon Kraß im gesamten Spiel nur zweimal gefährlich. Einmal vor und einmal nach der Halbzeit. Zum einen konnte ein Angriff über außen und eine Rücklage zum Elfmeterpunkt nicht verhindert werden. Raul Pietro verfehlte jedoch. In

der zweiten Halbzeit hatte Alexander Dubs in der 50. Minute die Führung auf dem Schlappen. Mehr kam nicht vom SVB. Auch wenn die TSG kein Offensivfeuerwerk abbrannte, gab es immer wieder gute Chancen und Offensivaktionen. In der 71. Minute war es dann der eingewechselte Noah Ivanovic, der zum 1:0 für die TSG traf. Nach einer Ecke schaltete Ivanovic am schnellsten und netzte am kurzen Pfosten per Absatztrick ein. In der Folge hätte die TSG das Spiel früher entscheiden können. Hervorragend hingegen war die konzentrierte Defensivleistung in dieser Phase des Spiels. Es brannte nichts mehr an und viele Zweikämpfe wurden als Team gewon-

nen und entsprechend gefeiert. Fadi Alnemek sorgte dann kurz vor Schluss für die Entscheidung.

Ahmed Ibrahim: „Verdienter Erfolg. Die Mentalität hat mir zudem gefallen. So müssen wir auftreten, wenn wir bestehen wollen im Kampf um den Klassenerhalt.“

TSG:

Kraß, Hypki, Majewski, T. Korte, Zalewski, Alnaji (66. Alnemek), R. Espeter, Arnsmann, Benterbusch, Sachabutdinov (88. Klein), Friedag (50. Ivanovic).

Tore:

0:1 Noah Ivanovic (70.),
0:2 Fadi Alnemek (86.).

OPTIK
KOCKMANN

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de



Spiel-Ergebnisse (Landesliga, Staffel 4) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Ahaus	Altenrheine	Burgsteinfurt	Deuten	Dorsten-Hardt	TSG Dülmen	DJK Coesfeld	Epe	Gemen	Haltern	Hammer SpVg	Ibbenbüren	Münster	Nordkirchen	Senden	Werner SC	Wettringen
Eintracht Ahaus				4:0	3:1			6:1		2:0			0:2			2:1	3:2
SC Altenrheine				1:1	0:1					2:0	1:3	3:1				5:0	4:0
SV Burgsteinfurt	2:3	2:0 Abbr.				0:2	4:0					0:2		2:2		3:2	
SV RW Deuten			2:1		4:0			2:1	3:1	1:1	4:0		4:1				
SV Dorsten-Hardt							5:1	4:1	0:3		1:4	2:2	0:5	1:5	0:2		
TSG Dülmen	0:3	1:1		0:2	3:3					0:1		1:2					2:4
DJK Eintr. Coesfeld	2:4	4:1		1:5		1:2						4:2			0:2	3:2	
FC Epe		5:2	0:3			0:1	5:1		4:1					2:3	2:3		
Westfalia Gemen	4:1	1:4	1:2				3:0					0:0		0:6	5:0		
TuS Haltern			0:4		5:0	1:1	4:3	3:1			2:1		2:3				0:1
Hammer SpVg			2:0			0:2	2:1	3:1					2:1	1:0	0:2		
Ibbenbürener SpVg	1:0			3:0				2:2		2:0	1:0		3:1			2:0	0:0
Borussia Münster			3:3			2:1	2:2		5:4					0:2	5:0		
FC Nordkirchen	4:1	5:2		2:1		1:0						1:2			3:0	4:1	
VfL Senden	1:2	3:1				2:0				2:2		4:0				3:0	1:0
Werner SC				1:1				1:1	0:3	1:0	2:1		5:1				5:1
Vorwärts Wettringen			0:3		3:4			2:3	2:4		1:3		1:0	0:6			

Richard Dammann

Ihr Architekt
in Dülmen
www.aig-architekten.de

**AIG Architekten- und
Ingenieurgemeinschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

Die TSG gratuliert Familie Ivanovic zu 30 Jahren Dülmener Hof

Mit dem Dülmener Hof konnte ein traditionsreiches Dülmener Restaurant nun kürzlich sein 30jähriges Betriebsjubiläum feiern! Der Dülmener Hof ist nicht nur langjähriger Sponsor der TSG, sondern steht auch in einem besonderen Verhältnis zum Verein. Mit den Söhnen „Ivo“ (Daniel) und Noah spielen beide Jungs seit Jahren in der Ersten und Zweiten Mannschaft der TSG. Vater und Gründer des Restaurants



Vojo Ivanovic steht derweil bei jedem Spiel an der Seite, um seine Jungs und die TSG zu unterstützen. Auch wurde die Lokalität an der Halterner Straße schon diverse Male für Feierlichkeiten der gesamten Fußballabteilung oder einzelner Mannschaften freundschaftlich zur Verfügung gestellt, was uns als Fußballabteilung ebenso freut!

Wir wünschen euch, liebe Familie Ivanovic weiterhin alles Gute und hoffen sehr, dass ihr uns alle weiterhin die Treue haltet. Ob auf dem Grün oder „zu Tisch“!

RESTAURANT & STEAKHOUSE
CAFÉ



Hotel
Dülmener Hof

Halterner Straße 178 • 48249 Dülmen • Telefon: 02594 860020 • Telefax: 02594 80099
Mail: info@duelmener-hof.de • Internet: www.duelmener-hof.de

Wir haben täglich durchgehend geöffnet von 07.30 bis 24.00 Uhr
und warme Küche von 11.00 bis 23.00 Uhr • Kein Ruhetag!

Spielerstatistik Fußball Landesliga, Staffel 4

<i>Spielerkader:</i>	gegen Ahaus	in Münster	gegen Ibbenbüren	in Epe	gegen Altenrheine	in Hamm	gegen Dorsten-Hardt	in Senden	gegen Wettringen	in Nordkirchen	gegen Haltern	in Coesfeld	gegen Deuten	in Burgsteinfurt	gegen Werner SC	in Gemen	in Ahaus	Spiele	Tore
Alnemek, Fadi (19)	A	A	A	E	A	E	A	A	E	A	E	X	A	E				14	1
Alnaji, Karam (13)	E	E	E		E	E	E	E	E	E	E		E	A				12	1
Aresu, Gioel (11)					E							E	E					3	
Arnsmann, Dominik (17)	A	X	X	X		E	X	X	A		X	X	X	X				12	
Beilcke, Niklas (25) T																			
Benterbusch, Philip (21)	X					X		E	X	X	X	X	X	X				9	1
Besler, Patrick (31)	X	X	X	X	X	E	X	X	X	X	X	X	X					13	1
Dresemann, Yannick (8)	A	X	A	X	X	X	X		A									8	3
Espeter, Mario (6)			X	X	X	X			X									5	
Espeter, Roman (14)	A	X	E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				14	
Friedag, Calvin (27)	E	A		E	A	A		A	E	X	X	X	A	A				12	
Hypki, Noah (2)			E									E	X	X				4	
Ivanovic, Noah (18)	X	X	X	A	X	X	X	X		E		A		E				11	4
Johannemann, Roman (20) T						X	X	X	X	X								5	
Kettner, Robin (16)	X	A																2	
Klein, Arne (15)														E				1	
Kock, Alexander (9)	E	X	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X						12	3
Korte, Christian (24)	E	X	X	A			E	E	E	E	E		E					10	
Korte, Tobias (4)	X		A	A	E	A	A	A	X	X	A	X	X	X				13	1
Kraß, Simon (1) T	X	X	X	X	X						X	X	X	X				9	
Majewski, Sven (3)		E		E	E		E	E		A	A			X				8	
Sachabutdinov, Andrej (23)	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A		A	A				13	
Yildirim, Baran (5)																			
Zalewski, Kai (10)	A		E	A	X	A	X	X	A	X	X	A	X	X				13	
<i>Spielausgang:</i>																			
	0:3	2:1	1:2	0:1	1:1	0:2	3:3	2:0	2:4	1:0	0:1	1:2	0:2	0:2					
<i>Erklärungen:</i>																			
	X = durchgespielt																		
	E = eingewechselt																		
	A = ausgewechselt																		
	Ag. = Abgesagt																		

MAXIM MEETS TSG

29,90€ monatlich kündbar;
Aufnahmegebühr von 49,90€ entfällt

- Geratetraining
- Trainingsplanung
- Ernährungsberatung
- Geratewartung
- Teilnahme am Kursprogramm
- Nutzung der Sauna

Maxim
PERFECT FITNESS

POLPUBLIK
Verlag für Polizeipublikationen

Verlag für Polizeipublikationen GmbH
48235 Dülmen · Postfach 1404



38.



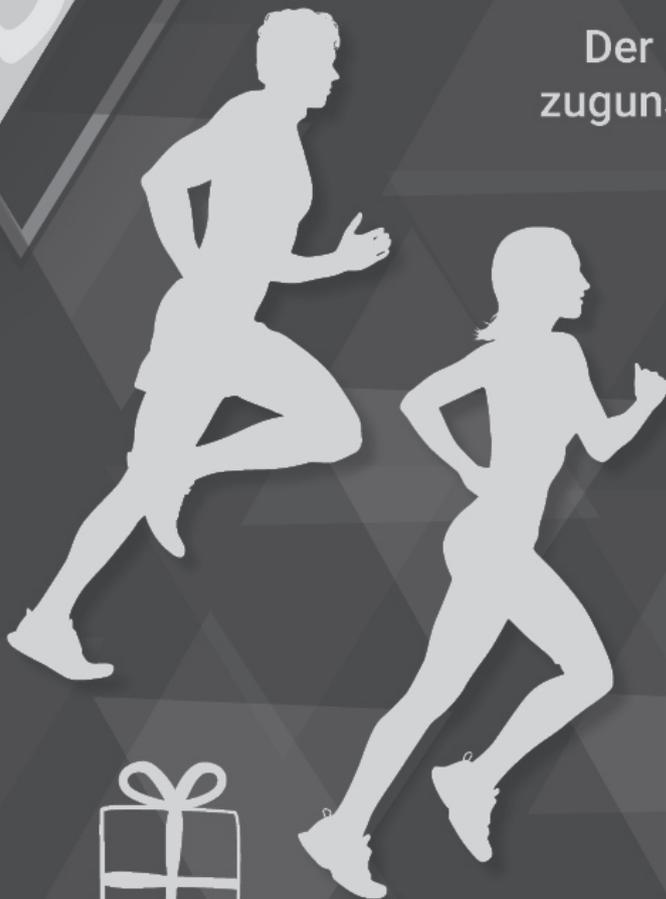
Nikolauslauf

der TSG Dülmen

Samstag, 07. Dezember 2024

- » 350 m Bambini-Lauf (bis W/M U6)
- » 600 m (bis W/M U8) » 1,2 km (W/M U8 & U10)
- » 2,5 km (ab W/M U10) » 5 km (ab W/M U12)
- » 10 km (ab W/M U14)

Der Gesamterlös der Veranstaltung wird zugunsten der Kinderkrebshilfe Münster e.V. gespendet.



Zur Anmeldung einfach diesen QR-Code scannen



Der Nikolaus bringt erste Geschenke!
Laufe die ersten Runden auf der neuen Tartanbahn!

...oder auf der folgenden Website:
my.raceresult.com/295053



TSG Dülmen e.V., Grenzweg 100, 48249 Dülmen



Spielplan/Tabelle Fußball II. Mannschaft (Kreisliga A2)

Begegnungen des 16. Spieltages

16. Spieltag: Sonntag, 1. Dezember 2024		
SV Gescher II	:	Grün-Weiß Nottuln II
SuS Legden	:	Turo Darfeld
GW Hausdülmen	:	SG DJK Rödder
Arminia Appelhülsen	:	DJK Vorw. Lette
SV Borussia Darup	:	DJK Adler Buldern
Fortuna Seppenrade	:	SuS Olfen
Union Lüdinghausen	:	TSG Dülmen II
DJK SF Dülmen	:	SG Coesfeld 06

Begegnungen des 17. Spieltages

17. Spieltag: Sonntag, 8. Dezember 2024			
SG Coesfeld 06	Do. 5.12.	:	SuS Legden
TSG Dülmen II		:	SV Borussia Darup
SV Gescher II		:	GW Hausdülmen
DJK Adler Buldern		:	DJK SF Dülmen
SG DJK Rödder		:	Arminia Appelhülsen
Turo Darfeld		:	Fortuna Seppenrade
DJK Vorw. Lette		:	Union Lüdinghausen
SuS Olfen		:	Grün-Weiß Nottuln II

II. Mannschaft (Kreisliga A2) Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Arminia Appelhülsen	16	11	2	3	48:20	28	35
2.	Union Lüdinghausen	16	10	4	2	48:28	20	34
3.	SuS Olfen	16	10	2	4	40:22	18	32
4.	Fortuna Seppenrade	16	9	3	4	53:40	13	30
5.	SG Coesfeld 06	16	9	2	5	45:21	24	29
6.	SuS Legden	16	9	1	6	35:29	6	28
7.	DJK SF Dülmen	16	7	5	4	45:33	12	26
8.	SG DJK Rödder	16	6	5	5	32:29	3	23
9.	Grün-Weiß Nottuln II	16	5	5	6	27:34	-7	20
10.	TSG Dülmen II	16	5	4	7	24:33	-9	19
11.	Turo Darfeld	16	5	3	8	20:28	-8	18
12.	SV Gescher II	16	4	5	7	27:36	-9	17
13.	GW Hausdülmen	16	4	2	10	24:39	-15	14
14.	DJK Adler Buldern	16	3	5	8	28:47	-19	14
15.	SV Borussia Darup	16	3	2	11	20:43	-23	11
16.	DJK Vorw. Lette	16	2	2	12	20:54	-34	8

II. Mannschaft

Serie reißt gegen Hausdülmen

Die Serie von fünf ungeschlagenen Spielen mit insgesamt 11 Punkten riss bei der TSG-Zweitvertretung gegen Grün-Weiß Hausdülmen.

Ausgerechnet, könnte man sagen. Denn GWH hatte turbulente Zeiten hinter sich und mit Andre Hörsting schon den Trainer gewechselt. Aber die Niederlage war auch in der Höhe mit 0:3 nicht unverdient. Genau das, was die Blau-Gelben in den vorherigen Spielen so gut machten, machte nun Hausdülmen gut. Hinten gut stehen, eng verteidigen, nach vorne schnell umschalten und gefährlich vor das Tor kommen. Zudem verpennte die TSG nahezu die komplette erste Halbzeit. So waren die Tore von Mirko Günther und Silas Urban in

der 16. und 34. Minute fast schon folgerichtig. Es hätte auch noch dicker kommen können für die TSG.

In der zweiten Halbzeit machten es die Grenzwegler dann viel besser, zogen das Spiel eher in die Breite und kamen auch zu gefährlichen Aktionen. In der 83. Minute machte dann allerdings Felix Zurhausen „den Deckel“ auf die Partie.

Fritzsche: „Wir müssen die Niederlage heute hinnehmen, weil sie auch verdient war. Das die Serie irgendwann reißt, war klar. Heute hat einfach vieles dann auch nicht gepasst, um in der A-Liga bestehen zu können.“

Zweite ohne Spielglück

Nach einem 3:5 hört sich die Analyse etwas seltsam an, traf aber den Nagel auf den Kopf: Gegen den Spitzenreiter Arminia Appelhülsen hätte es für die Zweite Mannschaft zu einem Dreier reichen können, vielleicht sogar müssen, denn man war das bessere Team. Gerade zur Pause hätte es mit ein oder zwei Toren Vorsprung in die Kabine gehen müssen. Stattdessen stand es 2:2 und kurz nach Wiederanpfiff entschied ein Doppelschlag zugunsten der Arminia das Spiel.

Von Beginn an presste die TSG hoch und kam so immer wieder zu frühen Ballgewinnen und sehr guten Torchancen. Nach einem langen Ball unterlief man diesen und es schlug erstmalig hinter Markus Sylla ein. In der 40. Minute konnte hochverdient der Ausgleich durch „Ivo“ Ivanovic erzielt werden. Duplizität der Ereignisse hieß es in Minute 43, als erneut ein langer Ball und ein Wegducken dazu führte, dass der Appelhülsener Stürmer zur Führung traf. Dennoch war es Kevin Engbers, der noch vor der Halbzeit zum 2:2 traf. Flanke aus dem Halbfeld, schönes Tor vom langen Pfosten aus per Seitfallzieher! Großer Sport!

Direkt nach der Halbzeit dann erneut das frühe Pressing der TSG, Ballverlust, zu artig verteidigt über die rechte Seite: 2:3! Fünf Minuten später fiel die Vorentscheidung. Ein geahndetes Handspiel 17 Meter vor dem Tor, nagelten die Appelhülsener mal eben in den Knick. Machste nix. Amin Chaabo ließ sich die Chance zur erneuten Verkürzung dann entgehen und verschoss noch einen Strafstoß. Mit 2:5 war die Messe

dann gelesen, auch wenn man abermals durch Engbers traf, was die Niederlage aber auch nicht erträglicher machte.

Stephan Fritzsche war dennoch nicht unzufrieden: „Hausdülmen war kein Thema mehr. Es stand wieder ein Team auf dem Platz. Zudem haben wir eigentlich nach vorne gute Lösungen gefunden. Leider kassieren wir die Tore viel zu einfach und Appelhülsen hat dann auch Qualität, aus so Situationen viel zu machen. Im Ergebnis ist das Resultat ärgerlich, weil hier mehr drin war.“



Spielplan/Tabelle Fußball III. Mannschaft (Kreisliga C2)

Begegnungen des 16. Spieltages

16. Spieltag: Sonntag, 1. Dezember 2024		
SV Borussia Darup II	:	DJK Adler Buldern II
TSG Dülmen III	:	SG DJK Rödder II
Arminia Appelhülsen II	:	DJK Vorw. Lette II
DJK/VfL Billerbeck III	:	DJK SF Dülmen III
SG Coesfeld 06 III	:	SV Brukteria Rorup II
SuS Stadtlohn III	:	SW Beerlage II
SV Eggerode	:	DJK Eintr. Coesfeld III
Spielfrei: Fortuna Seppenrade II		

Begegnungen des 17. Spieltages

17. Spieltag: Sonntag, 8. Dezember 2024		
SV Brukteria Rorup II	:	TSG Dülmen III
SW Beerlage II	:	SV Borussia Darup II
DJK Vorw. Lette II	:	SuS Stadtlohn III
SG DJK Rödder II	:	Arminia Appelhülsen II
DJK Adler Buldern II	:	SV Eggerode
DJK SF Dülmen III	:	Fortuna Seppenrade II
DJK Eintr. Coesfeld III	:	DJK/VfL Billerbeck III
Spielfrei: SG Coesfeld 06 III		

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SuS Stadtlohn III	15	11	1	3	49:18	31	34
2.	SV Eggerode	15	9	4	2	40:20	20	31
3.	Fortuna Seppenrade II	15	9	2	4	51:30	21	29
4.	SV Brukteria Rorup II	15	9	2	4	43:28	15	29
5.	DJK Adler Buldern II	15	8	1	6	41:16	25	25
6.	TSG Dülmen III	14	6	1	5	34:25	9	25
7.	SV Borussia Darup II	15	8	1	6	35:34	1	25
8.	SG Coesfeld 06 III	15	6	4	5	32:36	-4	22
9.	DJK/VfL Billerbeck III	15	6	3	6	29:24	5	21
10.	Arminia Appelhülsen II	15	6	2	7	30:31	-1	20
11.	SG DJK Rödder II	15	6	1	8	39:38	1	19
12.	DJK Eintr. Coesfeld III	15	4	2	9	28:39	-11	14
13.	SW Beerlage II	15	4	1	10	34:55	-21	13
14.	DJK Vorw. Lette II	15	4	1	10	27:67	-40	13
15.	DJK SF Dülmen III	15	1	0	14	19:70	-51	3

Unser neuer Veranstaltungssaal!



Geburtstage, Familienfeiern, Betriebsfeiern, etc.

NEW

**Unser Veranstaltungssaal
ist ab sofort zu mieten!**

**Bei Interesse melden Sie sich
in Dülmen unter:
02594 - 8 77 28**



Spielplan/Tabelle Fußball Frauen (Kreisliga A)

Begegnungen des 14. Spieltages

Begegnungen des 15. Spieltages

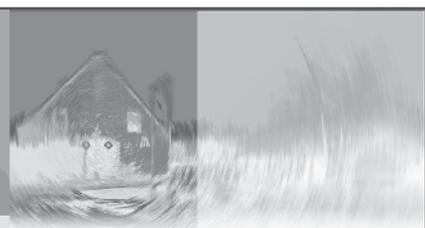
14. Spieltag: Sonntag, 1. Dezember 2024		
SV Gescher	:	DJK Eintr. Coesfeld
SC RW Nienborg	:	DJK/VfL Billerbeck II
FC Ottenstein	:	VfB Alstätte
SF Ammeloe	:	SV Union Wessum II
Vorwärts Epe	:	TuS Wüllen
Westfalia Osterwick	:	Fortuna Gronau 09/54
ASV Ellewick	:	TSG Dülmen

15. Spieltag: Sonntag, 8. Dezember 2024		
SV Gescher	:	TuS Wüllen
SV Union Wessum II	:	Vorwärts Epe
VfB Alstätte	:	SF Ammeloe
TSG Dülmen	:	FC Ottenstein
DJK/VfL Billerbeck II	:	ASV Ellewick
DJK Eintr. Coesfeld	:	Westfalia Osterwick
Fortuna Gronau 09/54	:	SC RW Nienborg

Frauen Kreisliga A, Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Gescher	12	9	2	1	44:7	37	29
2.	TuS Wüllen	12	8	3	1	45:20	25	27
3.	DJK Eintr. Coesfeld	12	7	3	2	38:17	21	24
4.	Vorwärts Epe	12	7	2	3	37:21	16	23
5.	Fortuna Gronau 09/54	11	7	1	3	28:20	8	22
6.	TSG Dülmen	12	5	5	2	23:17	6	20
7.	SV Union Wessum II	12	6	1	5	19:19	0	19
8.	SF Ammeloe	12	4	3	5	25:29	-4	15
9.	FC Ottenstein	12	5	0	7	15:28	-13	15
10.	DJK/VfL Billerbeck II	11	4	1	6	14:17	-3	13
11.	Westfalia Osterwick	12	4	0	8	26:35	-9	12
12.	VfB Alstätte	12	3	1	8	15:36	-21	10
13.	SC RW Nienborg	12	3	0	9	15:32	-17	9
14.	ASV Ellewick	12	0	0	12	3:49	-46	0

Kleerbaum
Druck



Börnste 98
48249 Dülmen

fon: 02594/791027
fax: 02594/791028

info@kleerbaum-druck.de
www.kleerbaum-druck.de

TSG Damen kassieren erneut späten Ausgleich

Unangenehme Witterungen erwartete das Team um Trainergespann Franz Wilms und Cedrik Kaminski im Nuhaj-Stadion am Grenzweg am Sonntagabend, den 10.11.2024. Zu Gast war die Zweitvertretung des VfL Billerbeck.

Die TSG startete gewohnt motiviert in die Partie. Das nasskalte Wetter und der schwer zu bespielende Kunstrasen machte es den Damen jedoch schwer, einen Spielfluss zu konstruieren. Gefahr auf das gegnerische Tor brachten die Blau-Gelben vor allem nach Standardsituationen. Nach etwa 20 Minuten erhielt die TSG einen indirekten Freistoß im Strafraum des VfL nach einem Rückgabefehler der Billerbecker Torfrau Theresa Ortland. Eine trickreiche Variante, ausgespielt durch Michelle Görshop, Leonie Gövert und Nina Feitel, führte auch zu einem Treffer, doch wer gut zugehört hatte an diesem Abend, hörte kurz zuvor einen Pfiff durch Schiedsrichter Martin Beneke. Dieser hatte richtig bemerkt, dass Billerbecker Spielerinnen zu früh auf den Ball gestürmt waren, wartete jedoch nicht den offensichtlichen Vorteil der Blau-Gelben ab. So musste der Freistoß wiederholt werden, sehr zum Ärger der

Dülmenerinnen. Die zweite Variante führte nicht zum gewünschten Erfolg. Stattdessen hieß es nach 36 Minuten völlig überraschend 0:1 aus Dülmener Sicht, nachdem Pia Elisabeth Faber ihren VfL in Führung schoss. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause.

In der zweiten Halbzeit gelang es der TSG innerhalb von wenigen Minuten durch zwei Tore von Nina Feitel in der 58. und 66. Spielminute die Partie zu drehen. Einen dritten, spielentscheidenden Treffer konnten unsere Damen jedoch nicht mehr erzielen. Der VfL Billerbeck gab sich bis zuletzt nicht geschlagen und so kam es wie es kommen musste. Nach einer Ecke in der letzten Spielminute kassierte die Mannschaft zum zweiten Mal innerhalb von einer Woche in der Schlussphase den Ausgleich. Ein extrem ärgerlicher Rückschlag, zumal mit dem nicht anerkannten Treffer in Halbzeit eins eigentlich ein reguläres Tor mehr erzielt wurde.

Mannschaft und Trainer treten am Samstag, den 17.11. in Nienborg zum Auswärtsspiel an. Nach einer Spielpause geht es dann am 1.12.24 zum Auswärtsspiel nach Ellewick.

Damen können doch noch gewinnen

Nach zwei Unentschieden in Folge, die beide nicht unglücklicher hätten zustandekommen können, gelingt den Blau-Gelben Fußballfrauen beim Auswärtsspiel in Nienborg endlich wieder ein verdienter Dreier. An diesem Sonntag hatte die TSG das Glück auf ihrer Seite. Beide spielentscheidenden Treffer fielen jeweils nach einem Strafstoß. Zunächst gelang Toptorschützin Nina Feitel ein direkt verwandelter 'Elfer'. Beim zweiten Anlauf knallte sie den Ball jedoch an die Latte. Teamkol-

legin Emma Freitag war jedoch zur Stelle und erhöhte im Nachschuss auf 2:0 aus Dülmener Sicht, was auch den Endstand markierte.

Die Mannschaft befindet sich mit bisher nur zwei Saisonniederlagen auf einem hervorragenden 6. Platz. Nur 7 Punkte trennen die Damen noch von der Tabellenspitze. „Schauen wir mal was noch geht“, schmunzelt Vorstandsmitglied Julia Wagner.

Weiter so Mädels! Ihr seid TSG!!!

LARS DÜPMANN GMBH & CO. KG - WWW.WLG-LARS-DUEPMANN.DE - WLG.DUEPMANN@GMX.DE - 0172/2971029

Dienstag - Samstag

Unsere Wochenmärkte:

Di. & Fr.: Dülmen 7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Mi.: E-Rüttenscheid 7:30 Uhr - 13:00 Uhr

Do. vorm.: Senden 7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Do. nachm.: Ascheberg 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sa.: E Rüttenscheid: 7:30 Uhr - 14:00 Uhr

Ihre Fleischerin des Vertrauens
auf dem Wochenmarkt.



LARS DÜPMANN

FRISCH & REGIONAL

24/7 für Sie da!

Unsere Grillfleischautomaten:

Westf. Tankstelle Schmidt
Coesfelder Str. 182
48248 Dülmen

Deim Tankstelle
Wesler Str. 104
48249 Dülmen - Buldern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jugendfußballabteilung

So sieht's aus ...

In der letzten Ausgabe vor der Winterpause wollen wir an dieser Stelle noch einmal über die Jugendmannschaften der TSG Dülmen berichten und ein kurzes Fazit ziehen, auch wenn noch für einige Teams nach Redaktionsschluss und im Dezember noch Meisterschaftsspiele auf dem Programm stehen.

Die A1-Junioren haben nach der letzten Ausgabe zwei Auftritte gehabt. Nach ihrem Wiederaufstieg in die Kreisliga A belegt sie einen ordentlichen Mittelfeldplatz, hat allerdings auch häufig mit schwankenden Leistungen zu kämpfen, so dass ein wenig die Stabilität fehlt. Beim Auswärtsspiel bei Fortuna Gronau sah man von der Tabelle her als leichter Favorit aus, musste dann aber letztlich in eine klare 0:4 Niederlage einwilligen. Nur eine Woche später zeigte das Team dann ein ganz anderes Gesicht. Ebenfalls als leichter Favorit empfing man die Vertretung der SpVgg Vreden II. Von Beginn an wirkten die Akteure konzentriert und erspielten sich bis zum Pausentee eine 3:0 Führung. Paul Dieker, Wisdom Aganmwonyi und Raman Aref waren erfolgreich. Nach dem Seitenwechsel waren es zunächst die Vredener, die besser in die Partie kamen und auch den Anschlusstreffer erzielten. Die A1-Junioren ließen sich diesmal nicht aus dem Konzept bringen und bauten die Führung durch einen Doppelpack von Ammar Al Homsy zum 5:1 Endstand aus. Drei Partien stehen für die A1-Junioren in diesem Jahr noch auf der Agenda. Am 30.11. kommt es zum Heimspiel gegen FC Turo d'Izlo-Aramäer Gronau, während im Dezember noch zwei Auswärtsspiele bei SG Coesfeld 06 und SW Holtwick zu bestreiten sind. Die komplett neu gegründete A2-Jugend hat in der Kreisliga B Findungsrunde sportlich ihre Probleme, allerdings muss man auf jeden Fall erwähnen, dass die Einstellung stimmt.

Die A2-Junioren setzen sich aus Spielern des aktuellen A-Jugendjahrgangs, kombiniert mit einigen Akteuren, die noch B-Jugend spielen könnten, zusammen. Immer ausreichend Akteure sorgen dafür, dass auch diese Spieler am Wochenende ihr Meisterschaftsspiel haben. Bei den A2-Junioren ist die Findungsrunde bereits beendet, so dass es mit der Neueinteilung der Staffeln erst im kommenden Jahr weitergeht. Dann ist es der Truppe zu gönnen, dass sie dann gegen Gegner auf Augenhöhe den einen oder anderen Punkt mehr holt.

Seit der letzten Ausgabe waren die B1-Junioren auf Grund der spielfreien Sonntage nur einmal in ihrer Liga aktiv. Als aktueller Tabellenführer der Kreisliga B Findungsrunde hatte die Mannschaft die Möglichkeit

sich in der Tabelle ein Stück von den Verfolgern abzusetzen und dem Ziel vom Gruppensieg der Findungsrunde ein Stück näher zu kommen. Es kam aber anders als geplant. Bei der DJK Rödder mussten sie in eine 3:2 Niederlage einwilligen. Die TSG war nur durch ein Eigentor der Rödderaner, sowie einem Treffer von Mattis Friedag erfolgreich und musste am Ende ohne Punkte die Heimreise antreten. Das Ticket für die Meisterrunde im nächsten Jahr ist allerdings bereits gelöst, trotzdem will man in den zwei verbleibenden Spielen gegen GW Nottuln II (01.12.) und bei Adler Buldern (08.12.) den ersten Platz eintüten.

Für die C1-Junioren ist es die zu erwartende schwere Saison. Dies hat sicherlich nicht mit der Qualität der Spieler zu tun, sondern mehr damit, dass das Team überwiegend aus Akteuren des jüngeren Jahrgangs gebildet ist und somit man körperlich oft unterlegen ist. Trotzdem zeigt die Mannschaft gegen scheinbar überlegende Gegner oft gute Leistungen und gerät erst am Ende auf die Verliererstraße. Im letzten Heimspiel gegen GW Nottuln II setzte es eine 1:3 Niederlage. Gerade in dieser Partie zeigten die Blau-Gelben eines ihrer schlechteren Spiele in der ersten Halbzeit. Zwar konnte man sich im zweiten Durchgang steigern, reichte es allerdings dann auch nicht mehr als zum 1:3 Anschlusstreffer. Eine Woche später ging die Reise zu Fortuna Gronau. Hier warf das Team von Beginn an alles in die Waagschale und wurde für ihre Leistung belohnt. Am Ende reiste man mit einem 4:0 und 3 Punkten im Gepäck zurück an den Grenzweg. Die Treffer erzielten Gabriel Schulert, Aris Rexhepi, Daris Silamniku und Farzad Ahmadi. Zweimal ist man in diesem Jahr noch gefordert. Am 30.11. führt die Reise zur JSG Schöppingen/Horstmar und eine Woche später, am 07.12. ist die SG Coesfeld zu Gast.

Die C2-Junioren haben ihre Meisterrunde für diese Jahr bereits beendet. Auch sie waren in einer der Findungsrunden aktiv und warten nun auf die Neueinteilung der Staffeln im nächsten Jahr. Die C2-Junioren schauen auf eine schwierige, doch eigentlich auch machbare erste Serie zurück. Was der Mannschaft fehlt ist sicherlich auch die Konstanz, so folgte einem 3:3 Unentschieden gegen GW Hausdülmen eine 0:6 Niederlage bei GW Nottuln III. Im Lager der C2-Junioren sollte man sich daher nach der Neueinteilung der Liga auf die wesentlichen Aufgaben konzentrieren.

Die D1-Junioren können zum jetzigen Zeitpunkt eine mehr als positive Bilanz ziehen. Der momentane zweite Platz in der Kreisliga A war sicherlich nicht unbe-

dingt auf der Agenda der Beteiligten, ist allerdings mehr als verdient und sicherlich nicht als glücklich zu bezeichnen. Zwei Spiele haben die Jungs in der letzten Zeit seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe ausgetragen. Beide auf Gegners Platz. Einem 2:0 Sieg bei Union Wessum folgte eine Woche später ein 2:1 Erfolg bei SuS Olfen. Zweimal sind die D1-Junioren in dieser Spielzeit noch gefordert. Am 30.11. empfangen sie den FC Epe, während bei ihrem letzten Spiel vor der Winterpause die Reise noch an die holländische Grenze zu Fortuna Gronau führt.

Die D2- und die D3-Jugend haben in der ersten Halbserie in einer Liga gespielt. Dabei spielten die Teams eine ganz ordentliche Rolle und haben gezeigt, dass sie auch in einer Liga in der auch Erstvertretungen spielen, durchaus konkurrenzfähig sind. Kurioserweise konnten die D2-Junioren das Auswärtsspiel in Hausdülmen beim Gruppensieger gewinnen, hatten dann aber auch nicht genug Stabilität um die Leistung über die ganze Saison zu zeigen. Die D3-Jugend hatte zunächst Startschwierigkeiten, kam aber dann während der laufenden Runde immer besser in Form. Sicherlich überraschend war dann am letzten Spieltag der 1:0 Sieg im Vereinsderby gegen die eigene D2-Jugend. Nun hoffen beide Mannschaften auf die Einteilung der neuen Ligen.

Seit der letzten Ausgabe waren die E1-Junioren dreimal gefordert und konnten dabei zwei Siege einfahren und mussten in eine Niederlage einwilligen. Das erste Spiel zeigte eine stark dominierende E1-Jugend, die den Tabellenletzten vom SuS Olfen mit 17:0 aus dem Stadion fegte. Nur eine Woche später gab es dann allerdings die



Mit 17:0 schickte die E1 der TSG den SuS Olfen nach Hause und bleibt Tabellenführer Union Lüdinghausen auf den Fersen.

5:3 Niederlage beim VfL Billerbeck. In ihrem letzten Spiel des Jahres zeigten die Akteure sich noch einmal von ihrer guten Seite. In einem guten Spiel setzten sich am Ende die Dülmener klar mit 6:2 Toren gegen die Vertretung von Grün-Weiß Nottuln durch und konnten somit den zweiten Tabellenplatz in der Findungsrunde sichern, gleichbedeutend mit der Qualifikation für die Meisterrunde im kommenden Jahr .

Für die E2-Jugend war es sicherlich die zu erwartende schwere Findungsrunde. Von den zehn Teams der Liga waren allein sechs Mannschaften jeweils die Erstvertretung der Vereine. So konnte man mit unterschiedlichen Ergebnissen aufwarten, wusste aber auch häufig zu überzeugen. Hatte man zu Beginn der Serie noch häufig damit zu kämpfen, dass die Mannschaft zu verhalten spielte, nahm dies dann während der Saison andere Formen an. Somit darf man nun auf die Leistung nach der Neueinteilung der Liga gespannt sein. Auf die Neueinteilung der Ligen hoffen auch die E3-Junioren der TSG. Auch sie hatten mit zum Teil überlegenden Gegnern zu tun. Trotzdem kann man auch bei ihnen eine deutlich steigende Formkurve erkennen, in der man in der neuen Serie darauf aufbauen kann.

Zum Schluss vielleicht noch eine kurze Erklärung für diejenigen, die diese ganzen Varianten mit den Findungsrunden noch nicht so kennen.

Da man für die Findungsrunden vor der Hinserie seine Mannschaft in die verschiedenen Gruppen melden kann, die nach den drei Kategorien „Stark, Mittel, Schwach“ eingeteilt sind, nutzen viele Vereine die Möglichkeit, mit ihren durchaus guten Mannschaften tief zu spielen um letztendlich einen Erfolg nach dem anderen einzuheimen. Das ist natürlich nicht unbedingt förderlich für beide Seiten. Zum ersten spielen dann häufig Erstvertretungen gegen Dritt- bzw. Viertvertretungen eines Vereins. Zwar stimmen dann die Ergebnisse, die Entwicklung der Spieler bleibt allerdings auf der Strecke, da die sportliche Herausforderung fehlt. Für die Zweit-, Dritt- oder Viertvertretungen ist es ebenfalls keine leichte Aufgabe. Jeden Spieltag zu verlieren sorgt sicherlich nicht dafür, dass die Akteure mit Freude an die Sache gehen, was dazu führen kann, dass sogar Spieler das Fußballspielen aufgeben. Hier bedarf es ganz klar eine bessere Lösung des Verbandes.

EGGERT GmbH
Feuerschutz



Ihre Experten in Sachen Brandschutz

Seit über
60 Jahren
in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • WARTUNG

Feuerlöscher
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
Wandhydranten und Steigleitungen
Türfeststellanlagen
Brandschutzabschottungen

Feuerwehr und Rettungswegpläne
Brandschutzschulungen
Brandschutzbeauftragte
Brandschutzordnungen

☎ 02594 / 87588
✉ info@eggert-feuerschutz.de

 
@eggertfeuerschutz



Neues von den Mädels ...

Bei den Mädchenfußballerinnen der TSG hat sich seit der letzten Ausgabe einiges getan. Da bei den Mädchenteams in Findungsrunden gespielt wird, die dazu dienen, im neuen Jahr die Ligen nach Spielstärke neu zu mischen, ging es für die Mädels zunächst einmal darum sich für die sogenannten Meisterschaftsrunden zu qualifizieren.

Während für die einen bereits die Findungsrunde abgeschlossen ist, müssen andere Teams noch nach Redaktionsschluss dem runden Leder hinterher jagen.

Seit der letzten Ausgabe von TSG-Aktuell waren die E-Mädchen noch zweimal aktiv. Die erste Partie endete bei Concordia Flaesheim 4:4 Unentschieden. In einem guten Spiel, das keinen Verlierer verdient hatte, trafen für die TSG Klara Khabbaz, Emilia Fischer, Elle Mannke und Jette Kretschmer. Am letzten Spieltag hatten die E-Mädchen noch einmal Heimrecht. Gegner war das Team von Blau-Weiß Lavesum. Auch dieses Match endete 2:2 Unentschieden, wobei auf Seiten der Blau-Gelben Jette Kretschmer einen Doppelpack schnürte.

Für die E-Mädchen ist damit die Findungsrunde abgeschlossen. Sie belegen einen von den Trainern nicht erwarteten dritten Platz und sicherten sich somit das Ticket für die Meisterrunde. Erwähnenswert sicherlich, dass die Qualifikation ohne Niederlage erreicht wurde. Am Ende stehen 4 Siege und 4 Unentschieden, 40:14 Tore auf der Visitenkarte.

Auch die D-Mädchen haben ihre Findungsrunde abgeschlossen und sich für die Meisterrunde in der neuen Spielzeit qualifiziert. Ihre letzte Auswärtspartie des Jahres führte sie ebenfalls zu Concordia Flaesheim. Dort behielt man mit 4:1 die Oberhand. Hanna Mannke mit zwei Toren, sowie Pia Mört und Anna Drees trugen sich in die Torschützenliste ein. Den letzten Auftritt auf heimischen Terrain hatten die Mädels dann gegen den ASC Schöppingen. Diese Partie konnten sie dann knapp, allerdings auch nicht unverdient, mit 1:0 gewinnen. Schützin des Tor des Tages war Lena Kowalewski, die bei einem Strafstoß die Nerven behielt. Am Ende stehen 8 Siege und 1 Niederlage in der Statistik und ein hervorragendes Torverhältnis von 52:4. Die einzige Niederlage brachte den D-Mädchen die Vertretung von DJK Coesfeld bei. Kurioserweise war dann auch DJK Coesfeld der Gegner im Pokalviertelfinale, allerdings diesmal im heimischen TSG-Stadion. Besonders motiviert agierten die Dülmenerinnen von Beginn an, um den Kreisstädterinnen zu zeigen, dass die Niederlage in der Meisterschaft ein Ausrutscher war. Bis zur 15. Spielminute hatten die Akteurinnen eine beruhigende 3:0 Führung vorgelegt. Frieda Müller, Anna

Drees und Lena Kowalewski zeigten sich für die Tore verantwortlich. Auch im zweiten Abschnitt beherrschte die TSG das Geschehen. Abermals Lena Kowalewski stellte mit ihrem Treffer den 4:0 Endstand her. Im Viertelfinale haben die D-Juniorinnen dann erneut Heimrecht, wenn sie dann Fortuna Seppenrade empfangen. Fortsetzung des Pokalwettbewerbs ist dann im April 2025.

Die C-Juniorinnen sind auch nach acht Spieltagen weiterhin ungeschlagen und noch immer ohne Gegentor.



C-Mädchentorhüterin Nele König ... in acht Spielen noch nicht überwunden!

Dreimal in den letzten Wochen hatten die C-Juniorinnen Heimrecht. Das erste Spiel konnten sie mit 4:0 gegen die Vertretung der JSG Holtwick/Legden gewinnen. Dabei ließen sie von Anfang an keine Zweifel aufkommen, wer am Ende den Platz als Sieger verlässt. Nur eine Woche später war dann die Mannschaft von Grün-Weiß Nottuln zu Gast. Auch diese Partie dominierten die Mädels von Anfang an und kamen durch Tore von Lana Habicht, Toni Erfkemper und Johanna Böck zu einem eindeutigen 3:0 Erfolg. Im Nachholspiel gegen den FC Marbeck entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe, wobei am Ende die TSG auf

Grund der Torchancen als Sieger vom Platz hätte gehen müssen. Das Spiel war dann letztendlich ein 0:0 der besseren Art. In der Tabelle liegen die C-Mädchen zwei Punkte hinter dem Tabellenführer SV Gescher, die allerdings auch eine Partie mehr auf dem Konto haben. Zwei Spiele stehen in diesem Jahr für das Team noch an. Das erste am 30.11., wenn die Reise zum SC Reken führt, das zweite Spiel ist dann das Heimspiel gegen Concordia Flaesheim am 07.12. Die Akteurinnen und das Trainerteam haben sich klar auf die Fahne geschrieben, beide Spiele zu gewinnen und somit als Gruppensieger in die Meisterrunde einzuziehen.

Mehr Probleme, allerdings alles noch in eigener Hand, haben die B-Juniorinnen um die Meisterschaftsrunde zu erreichen. Ihre letzte Partie beim SV Gescher findet leider nach Redaktionsschluss statt, so dass man hier leider nicht über das Ende der Findungsrunde berichten kann. Im letzten Heimspiel mussten die B-Mädchen in eine 0:2 Heimmiederlage einwilligen, was gleichzeitig bedeutete, dass das Rennen um den letzten Startplatz für die Meisterrunde wieder offen wurde. Die Partie gegen Concordia Flaesheim stand von Anfang an unter einem ungünstigen Stern. Zu den langzeitverletzten Spielerinnen gesellten sich noch kurzfristig Ausfälle die dann dafür sorgten, dass die B-Mädels arg dezimiert in die Partie gehen mussten. Trotzdem spielte das Team von Anfang an druckvoll und erarbeitete sich gute Tormöglichkeiten, die allerdings nicht genutzt werden konnten. Die fehlende Konsequenz und das nötige Glück vor dem Tor zieht sich so ein wenig durch die laufende Spielzeit, wissen die Trainer zu berichten. So kam es, wie es dann für so eine Partie üblich ist. Eine sehenswerte Standardsituation brachte die Gäste aus Flaesheim in Front. Die TSG

setzte danach alles auf eine Karte und lief, wie es dann meistens so üblich ist, in den Spiel entscheidenden Konter. Trotzdem hoffen alle im Lager der Blau-Gelben, dass die Qualifikation beim Auswärtsspiel beim SV Gescher am 30.11. klappt. Dann kann man sich in Ruhe über die Winterpause sammeln und sich auf die neue Serie konzentrieren.



**Tankstelle
Andreas Krunke**

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

Handy Guthaben

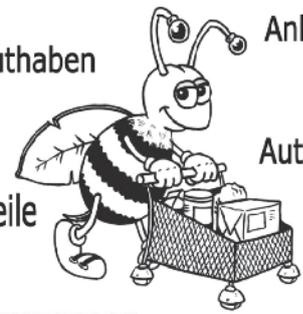
Anhängerverleih

Kfz-Ersatzteile

Autowaschanlage

Autogas
Hausgas LPG

Bistro



Deutsche Post 
Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.



Geschenkidee zu Weihnachten

**Schal und
Mütze
je 15,- €,
als Set 25,- €.**

Spielplan/Tabelle Fußball A-Junioren Kreisliga A

Begegnungen des 11. Spieltages

11. Spieltag: Samstag, 30. November 2024		
SC RW Nienborg	:	FC Epe
Fortuna Gronau 09/54	:	DJK SF Dülmen
SW Holtwick	:	JSG Oeding/Wesese/Südlohn II
TSG Dülmen	:	FC Turo d'Izlo Gronau
SV Union Wessum	:	SG Coesfeld 06
JSG Schöpp./Horstmar	:	SpVgg Vreden II
DJK/VfL Billerbeck Mi. 4.12.	:	SuS Olfen

Begegnungen des 12. Spieltages

12. Spieltag: Samstag, 7. Dezember 2024		
DJK SF Dülmen Fr. 6.12.	:	SC RW Nienborg
FC Epe	:	DJK/VfL Billerbeck
SuS Olfen Mo. 2.12.	:	SW Holtwick
JSG Oeding/Wesese/Südlohn II	:	JSG Schöpp./Horstmar
SpVgg Vreden II	:	SV Union Wessum
FC Turo d'Izlo Gronau	:	Fortuna Gronau 09/54
SG Coesfeld 06	:	TSG Dülmen

Begegnungen des 13. Spieltages

13. Spieltag: Samstag, 14. Dezember 2024		
DJK SF Dülmen	:	SpVgg Vreden II
SC RW Nienborg	:	SG Coesfeld 06
DJK/VfL Billerbeck	:	FC Turo d'Izlo Gronau
SW Holtwick Mo. 9.12.	:	TSG Dülmen
FC Epe	:	JSG Oeding/Wesese/Südlohn II
SuS Olfen	:	Fortuna Gronau 09/54
JSG Schöpp./Horstmar	:	SV Union Wessum

A-Junioren Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG Coesfeld 06	10	9	0	1	41:12	29	27
2.	FC Epe	10	7	1	2	28:16	12	22
3.	SW Holtwick	10	6	2	2	29:19	10	20
4.	SC RW Nienborg	10	6	0	4	25:18	7	18
5.	JSG Oeding/Wes./Südl. II	10	5	2	3	17:21	-4	17
6.	TSG Dülmen	10	5	1	4	24:22	2	16
7.	DJK/VfL Billerbeck	10	4	3	3	28:20	8	15
8.	DJK SF Dülmen	10	4	2	4	17:24	-7	14
9.	Fortuna Gronau 09/54	10	3	2	5	19:22	-3	11
10.	JSG Schöpp.-Horstmar	10	3	2	5	17:27	-10	11
11.	SV Union Wessum	10	3	0	7	20:23	-3	9
12.	FC Turo d'Izlo Gronau	10	3	0	7	18:26	-8	9
13.	SpVgg Vreden II	10	2	1	7	11:28	-17	7
14.	SuS Olfen	10	1	2	7	16:32	-16	5

Willeczelek Uhlending GmbH & Co KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 84600 - Fax 87758

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

- Welte 70 (☎ 02594/3616)

- Coesfelder Str. 213 (☎ 02594/8930758)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

Ladefläche: groß. Preisvorteil: gewaltig.



Gewerbewochen

Jetzt € 13.023,40 Preisvorteil sichern!²

Ford Ranger Wildtrak

Lederlenkrad mit Ziernähten, Ambientebeleuchtung, Außenspiegelgehäuse, im anthraziten "Sport"-Dekor, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent und Müdigkeitswarner, 12" Multifunktionsdisplay

Bei uns für

€ 39.226,43 netto¹
(€ 46.679,45 brutto)



Schloßgarage Wille GmbH

Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen

Telefon 02594/9144-0

www.ford-wille.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

¹Gilt für einen Ford Ranger Wildtrak 2,0-l-EcoBlue-Dieselmotor 151 kW (205PS), 10-Gang-Automatik, e-4WD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM. ²Modellabhängiger Preisvorteil wurde im o. g. Kaufpreis bereits berücksichtigt.